

Arbeitskreis zur Erforschung der Geschichte der NS-"Euthanasie" und Zwangssterilisation - Frühjahrstagung 2013

26. bis 28. 04.2013 in Stralsund

Freitag, 26. April 2013 – öffentliche Veranstaltung - Rathaus

17:00 Uhr	Empfang
17:30	Begrüßung Dr. A. Badrow, Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund Prof. Dr. M. Birth, Ärztlicher Direktor des HELIOS Hansekl. Stralsund Andreas Speck, Geschäftsführer des Landesverbandes Sozialpsychiatrie M-V e.V.
18:00	Zum Stand der Aufarbeitung der NS-Zeit an der Stralsunder Klinik Harald J. Freyberger, Greifswald/Stralsund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
18:30 – 19:30	Abendessen
19:30 – 20:15	Die Kampfstoffforschung der Greifswalder Professoren im Nationalsozialismus Henrik Eberle, Halle

Samstag, 27. April 2013 - Klinikumskirche Krankenhaus West

09:00 – 12:30	Arbeitskreis aktuell - darin
09:00 – 10:15	Vorstellungsrunde: Teilnehmer – Themen – Termine
10:15 – 10:30	Pause
10:30 - 11:30	„ Aktuelle Stunde “ Michael Wunder, Hamburg
11:30 – 12:30	Diskussion
12:30 – 13:30	Mittagsimbiss – Kulturhaus

- 13:30 – 15:30 **Zwangssterilisation und NS-"Euthanasie" regional:
Mecklenburg und Pommern**
- 13:30 – 14:00 Zwangssterilisationen und "Euthanasie" in Mecklenburg - Eine Bestandsaufnahme
Ekkehardt Kumbier, Rostock
- 14:00 – 14:30 Zwangssterilisationen und "Euthanasie" in Vorpommern - Eine Bestandsaufnahme
Jan Armbruster, Stralsund
- 14:30 – 15:00 Kinderpsychiatrie im Nationalsozialismus - zwischen Wohlfahrtspflege und Aussonderung
Kathleen Haack, Rostock
- 15:00 – 15:30 Rügen und Stralsund zur Zeit des Nationalsozialismus - Beispiele der NS-Sozial- und Gesellschaftspolitik
Susanna Misgajski, Prora
- 15:30 – 16:00 Pause
- 16:00 – 16:30 Gang durch das Klinikgelände
Führung durch die Ausstellung „Erlebt – Verdrängt – Erinnerung“
Kulturhaus
Erwin Walraph, Stralsund
- 17:00 - 17.30 „Fridas Weg“ – Vorstellung eines Theaterprojektes
Dorothea Derben, Theaterwerkstatt Göttingen
- 19:00 Gemeinsames Abendessen (suo sumptu) und Ausklang
Restaurant Osteria Dell' Oca - Neuer Markt 1

Sonntag, 28. April 2013 - Klinikumskirche Krankenhaus West

- 09:00 – 09:30 Termine und Absprachen
- 09:30 – 12:30 **Wissenschaftliche Vorträge aus dem Arbeitskreis**
- 09:30 – 10:30 Erinnern heißt gedenken und informieren: Die nationalsozialistische „Euthanasie“ und der historische Ort Berliner Tiergartenstraße 4 – Ein Erkenntnis-Transferprojekt

	Gerrit Hohendorf, München; Annette Hinz-Wessels, Berlin; Petra Fuchs, Berlin; Maike Rotzoll, Heidelberg
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 11:15	Neuere Forschungsergebnisse zur T4-Villa Robert Parzer, Berlin
11:15 – 11:45	Diskussion
11:45 – 12:00	Ein Paul Goesch für Pirna – Die Geschichte einer Wiederentdeckung Boris Böhm, Pirna
12:00 – 12:15	Rostocker Kinder und die Geißel der NS-Euthanasie Lothar Pelz, Rostock
12:15 – 12:30	Die Arbeit der Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) in der NS-Zeit Frank Häßler, Rostock
12:30	Tagungsabschluss Mittagsimbiss, Abreise

Organisation: Dr. Jan Armbruster, PD Dr. Ekkehardt Kumbier, Dr. Rainer Stommer

Kontakt: Mail: jan.armbruster@uni-greifswald.de

Tel: ++49 (0)3831 / 2891881

Fax: ++49 (0)3831 / 286527

Teilnahmegebühren: Teilnahme inkl. Verpflegung: 50,00 €

Nach Eingang Ihrer Anmeldung zur Tagung erhalten Sie eine Rechnung vom HELIOS Hanseklinikum Stralsund zur Überweisung der Teilnahmegebühren. Mit dem Zahlungseingang erhält Ihre Anmeldung Gültigkeit.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Hafenresidenz (in der Altstadt am Strelasund), Seestraße 10 – 13, 18439 Stralsund
zur Altstadt: EZ 73,00 €, DZ (je 1 Person) 83,00 € /Nacht inkl. Frühstück
zur Seeseite: EZ 88,00 € /Nacht inkl. Frühstück

Hotel am Jungfernstieg (am Bahnhof), Jungfernstieg 1b, 18437 Stralsund
EZ 55,00 € /Nacht inkl. Frühstück

Kontingente stehen unter dem Stichwort „Psychiatrie“ bis 24.03.13 zu Verfügung.